

KALIUM SULFURICUM

Text: Dr. Gerhard Weiland, Fotos: Archiv

Es ist eine wichtige Arznei bei hartnäckigen und langwierigen Atemwegserkrankungen mit viel Schleim und Husten.

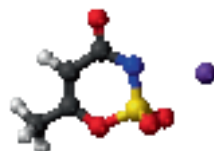
Besonders in städtischen Ballungsräumen mit schlechter Luftqualität kommt sie häufig zum Einsatz. Auch in Zeiten von Grippewellen und anderen „Infektionsnotlagen“ leistet sie großartige Hilfe.

Folgende Charakteristika führen uns zu Kalium sulfuricum:

- Starke Schleimbildung, die sich immer wieder erneuert.
- Große Mengen an Auswurf, dennoch kommt wiederholt Schleim aus den Bronchien und Nebenhöhlen.
- Der Schleim ist meist gelblich und eher dickflüssig.
- Ausschneuzen und Abhusten bringen jedes Mal große Erleichterung.
- Der Krankheitszustand wird in warmen geschlossenen Räumen unangenehmer empfunden.
- Wärmeanwendungen und Inhalationen werden strikt abgelehnt.
- Der Aufenthalt im Freien erleichtert deutlich.
- Durch die sanfte Bewegung in frischer kühler Luft geht das Abhusten leichter. Die Atemwege fühlen sich dadurch freier und gereinigt

an.

- Geschmacks- und Geruchssinn sind meist stark beeinträchtigt.
- Die Betroffenen hören oft schlecht durch den Tubenkatarrh.
- Heiserkeit und Schleimrasseln in der Brust.
- Tiefes Durchatmen fällt schwer.
- Schleimiges Schnarchen im Schlaf.
- Bei nächtlichem Fieber kommt es zu starken Schweißausbrüchen, die meist als erleichternd erlebt werden.
- Wandernde Gliederschmerzen können die Atembeschwerden begleiten.



Kalium sulfuricum zählt durch die Erfahrungen von Dr. Schüssler zum bewährten Arzneischatz. Gerade in den letzten Jahren konnte ich dieses Heilmittel bei vielen lästigen Atemwegserkrankungen erfolgreich einsetzen. Sogar bei manchen obstruktiven und spastischen Formen von Bronchitis können wir damit Erleichterung und beschleunigte Ausheilung bewirken.

Dr. Gerhard Weiland

